

Protokoll der Sektionenkonferenz 2-2022

Ort: Pädagogische Hochschule HF Zürich
Datum: 24. November 2022
Zeit: 13.00 – 17.00 Uhr

Anwesende und Entschuldigte gemäss Verzeichnis im Anhang S. 13

Traktanden

1.	Begrüssung, Traktanden, Festlegung Stimmengewicht	1
2.	Protokoll der Sektionenkonferenz vom 16. März 2022	2
3.	Jahresplanung/Tätigkeitsprogramm 2023.....	2
4.	Budget 2023 Verbandskonto.....	3
5.	Budget 2023 Vorbereitung HFP	3
6.	Politisch-arbeitsrechtliche Organisation vpod – Stand der Dinge.....	4
7.	Kommission Bildung.....	4
8.	Kommission BMA Tage.....	5
9.	Commission for International Affairs	5
10.	Kommission PR.....	6
11.	Redaktionskommission	6
12.	Informationen aus dem Zentralvorstand	7
13.	Informationen aus den Sektionen	7
14.	Planung DV/SK der nächsten Jahre	8
15.	Diverses	8

1. Begrüssung, Traktanden, Festlegung Stimmengewicht

Die Co-Präsidentin Katja Bruni eröffnet die Sektionenkonferenz 2-2022 mit dem neuen Vorstand und begrüsst die Vertretungen der Sektionen sowie der Kommissionen, die Leiterinnen Vorbereitung HFP und die neue Präsidentin Qualitätssicherungskommission. Die Sektionenkonferenz findet wieder physisch statt.

Katja Bruni gibt kurz das Tagungsprogramm bekannt und weist darauf hin, dass alle Sitzungsunterlagen termingerecht im Extranet publiziert wurden und im Sinne der Vertraulichkeit den Kreis der Vorstände nicht verlassen dürfen.

Festlegung des Stimmengewichts

Es sind insgesamt 17 (von möglichen 30) Stimmen vertreten. Von der Sektion Bern, Ostschweiz, Reuss-Aare-Rhein, Romande und Zürich ist jeweils nur eine stimmberechtigte Person anwesend. Das absolute Mehr liegt somit bei 9 Stimmen.

Beschlüsse werden mit einfachem Mehr gefasst.

Wahl der Stimmzähler:

Beschluss: Als Stimmzähler werden Marizela Escher und Wyna Giller vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandenliste:

Beschluss: Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form mit drei Gegenstimmen genehmigt.

Patricia Suter-Behrens regt eine geänderte Reihenfolge der Traktandenliste für kommende Sektionenkonferenzen an. Gestützt auf den Namen des Anlasses sollen zuerst die Sektionsberichte besprochen werden. Katja Bruni erläutert, dass Geschäfte über die ein Beschluss zu fassen ist, zuerst traktandiert werden müssen. Die Sektionsberichte seien rein informativ.

2. Protokoll der Sektionenkonferenz vom 16. März 2022

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt. Dem vpod wird für die Übersetzung des Protokolls ins Französische gedankt.

3. Jahresplanung/Tätigkeitsprogramm 2023

Die Jahresplanung 2023 wurde im Extranet publiziert. Die einzelnen Zentralvorstandsmitglieder weisen speziell auf einige Punkte aus der Jahresplanung hin. Es werden verschiedene Fragen dazu gestellt.

Patricia Suter-Behrens schildert, dass sowohl bei den Studierenden am BZG als auch in den Laboren vermehrt die Frage nach dem Unterschied zwischen BMA HF und BMLD FH aufkomme (Aufgaben und Funktionen im Labor). Sie möchte wissen, was der Zentralvorstand zu machen gedenke, um diesen Unterschied zu erläutern. Maria Hagmann präzisiert, dass die FH-Absolventen nach Funktion eingesetzt und entlohnt werden. Dies weil sie weniger Praxis aufweisen als die BMA HF. Katja Bruni merkt an, dass bereits breit und informativ (DV, SK, Sektionsvorstände, Hauptversammlungen Sektionen) berichtet worden sei und dass es keinen Unterschied gebe. Die Bachelor-Absolventen steigen in das Berufsfeld als BMAs genauso ein wie die eidg. diplomierten HF. Der Studiengang bilde zusätzliche BMAs aus und helfe so dem Personalmangel entgegenzuwirken. Weiter erläutert sie, dass die Absolventen des BSc BMLD in KBMAL aufgenommen würden sobald der erste Studiengang abgeschlossen sei, also in drei Jahren.

Patricia Suter-Behrens schlägt abschliessend einen Flyer als mögliche zusätzliche Information vor.

Patricia Suter-Behrens wirft weiter die Frage auf, ob die PR-Kommission nicht stets an den verschiedenen Sektionsanlässen präsent sein sollte. Sie sei über das Fernbleiben an den Basler Fortbildungskursen verwundert gewesen. Kathrin Bauer argumentiert, dass eine Präsenz bislang auf Wunsch bzw. Anfrage erfolge. Dies weil die Präsenz sowie Werbeartikel nicht von allen Sektionen gleich gewünscht werde. Es könne an grösseren Veranstaltungen aber durchaus Sinn machen und nimmt die Frage mit in die Kommission.

Einzelne Sektionspräsidentinnen äussern sich zu den Diplomgeschenken. Verglichen mit jenen von anderen Berufsverbänden empfinden sie den Starterkit als bescheiden für ein Diplomgeschenk. Laurence Etter schlägt ein Sponsoring vor. Kathrin Bauer nimmt auch diese Rückmeldungen mit in die Kommission.

Im Hinblick auf den Start der HFP 6 bzw. EPS 4 unterstreichen die Leiterinnen der Vorb. HFP die proaktive Werbung für die HFP/EPS. Doch in der Romandie fände es aus für sie unerklärlichen Gründen wenig Anklang. Laut einer Umfrage im Rahmen der SILAMED in Lausanne sei das Interesse sowie die Unterstützung seitens Arbeitgeber jedoch vorhanden. Laurence Etter merkt an, dass in der Romandie

Falschinformationen zur HFP/EPS kursieren (Kosten, Abschluss einem Uniabschluss gleichgestellt). Und Hans Fleurkens fügt an, dass die HFP/EPS in der Tat zu wenig bekannt sei. Er würde eine Präsentation in den Laboren und Spitälern wie in der Vergangenheit im Spital Wallis sehr begrüßen. Die Präsentation sei an seinem Spital sehr nützlich gewesen und habe einige BMAs zur Weiterbildung ermutigt.

Verschiedene Anwesende klagen über die schwierige Zusammenarbeit mit der Redaktionskommission. Es komme vermehrt vor, dass man weder über die Zustimmung noch über den Zeitpunkt einer Publikation im *LABMAG* informiert werde. Auch seien die angesetzten Fristen für eine Übersetzung oder Prüfen des GzDs zu kurzfristig. Und zudem erschwere das Format der GzDs die Arbeit. Karin Ebinger bedankt sich für diese wertvollen Hinweise und nimmt die Punkte mit in die Kommission.

Beschluss: Die Jahresplanung und das Tätigkeitsprogramm werden einstimmig genehmigt.

4. Budget 2023 Verbandskonto

Katarina Pavlovic präsentiert das Budget und führt folgendes aus:

- Keine Änderungen bzgl. Dienstleistungsertrag (CHF 453'255.00)
- Anpassung Inserateneinnahmen in Anlehnung an das Jahresgespräch mit Stämpfli und dem bereits im August erreichten Budgetziel 2022. Es wird in den nächsten Jahren nicht mit einem Einbruch der Einnahmen gerechnet.
- Abweichungen Aufwand zum Vorjahr:
 - Berücksichtigung der steigenden Energiepreise und Teuerungsansatz für das *LABMAG*
 - Anpassung BMA Tage aufgrund Kostensteigerungen
 - Höherer Lohnaufwand Zentralvorstand entsprechend der neuen Zusammensetzung

Vor diesen Hintergründen ergibt das Budget einen Gewinn von CHF 61'485.71.

Co-Präsidentin Katja Bruni bedankt sich bei Katarina Pavlovic für das Erstellen des Budgets. Es sei ihr bewusst, dass die Budgetierung eine grosse Herausforderung gewesen sei.

Es werden keine Fragen zum Budget Verbandskonto gestellt.

Beschluss: Das Budget 2023 Verbandskonto wird einstimmig genehmigt.

5. Budget 2023 Vorbereitung HFP

Marizela Escher stellt das Budget vor und erläutert, dass sich die Budgetierung an der Rechnung der Vorjahre orientiere. Unter Berücksichtigung der bevorstehenden Module für die EPS 3, HFP 5 und teilweise auch schon für die HFP 6 (voraussichtlicher Start Juni 2023) sowie weitere Kursangebote (nicht HFP/EPS relevant) werde mit einem Ertrag von CHF 358'337.00 gerechnet.

Weiter führt sie aus, dass der budgetierte Aufwand in etwa gleichbleibe. Angepasst habe man die Mietkosten für Räumlichkeiten (vermehrt wieder Präsenzkurse) sowie den Aufwand der nicht HFP-relevanten Kurse (Fortbildungskurse). Vor diesem Hintergrund werde mit einem Aufwand von CHF 327'695.00 gerechnet.

→ Budgetierter Gewinn: CHF 30'642.00

Co-Präsidentin Katja Bruni hebt hervor, dass die Vorb. HFP in den letzten Jahren kein positives Ergebnis erzielt hätte, weshalb sie sich über diesen budgetierten Gewinn umso mehr freue. Sie bedankt sich bei den Leiterinnen für ihr Engagement.

Es werden keine Fragen zum Budget Vorbereitung HFP gestellt.

Beschluss: Das Budget 2023 Vorbereitung HFP wird einstimmig angenommen.

6. Politisch-arbeitsrechtliche Organisation vpod – Stand der Dinge

Stefan Giger nimmt einen aktuellen Konflikt aus einem kleinen Privatlabor zur Grundlage seiner Präsentation: Sind 7 Dienste hintereinander erlaubt?

Die Frage lässt sich nicht so einfach beantworten. Massgebliche Rechtsgrundlagen bilden das Arbeitsgesetz ArG und die ergänzenden Verordnungen ArGV1-3. Dem Arbeitsgesetz unterstellt sind private Labore, Spitäler mit eigenen Laboren und selbständige öffentliche Spitäler mit ihren Laboren. Nicht unterstellt sind CHUV, Triemli und Zweckverbände.

Laut ArGV1, Art. 21 darf man nicht mehr als an sechs aufeinanderfolgenden Tagen beschäftigt sein, wenn am Sonntag gearbeitet werden muss. Ausnahmen werden in ArGV2 geregelt:

- 7 Tage am Stück sind im Privatlabor nicht erlaubt (Art. 19a Medizinische Labors)
- 7 Tage am Stück sind im Spitallabor (privat oder öffentlich) erlaubt (Art. 15 Krankenanstalten und Kliniken)
- 7 Tage am Stück sind in Privatisierten Spitallaboren erlaubt sofern nur als Spitallabor tätig (Art. 15 Krankenanstalten und Kliniken)

7. Kommission Bildung

Kathrin Bauer informiert über die verschiedenen Aktivitäten bzw. Sitzungsteilnahmen im 2023.

Weiter berichtet sie über die jährliche Bildungskoordinatorensitzung und illustriert die Anzahl Studierenden BMA HF pro Sektion, die erfreulicherweise im Vergleich zu den Vorjahren konstant bleibt.

Auch erfreulich sei die Anzahl an Studierenden BSc BMLD: 78 Studierende ab HS 22, davon 6 Studierende Teilzeit und 8 Studierende verkürzt (BMA HFs).

Abschliessend orientiert Kathrin Bauer über die Arbeitsgruppe Berufsmarketing (Nicole Löhner, Gaby Kälin, Karin Dobler, Kathrin Bauer), die parallel zur PR-Kommission Aktionen rund um den Beruf nach vorne treibt.

Zwei Projekte im 2022 waren:

- **International Biomedical Laboratory Science Day 15.04.2022:** Slides/Slogan auf Bildschirmen in öffentlichen Verkehrsmitteln (Schilder Tram/Bus in Stadt Zürich)
- **Nationaler Zukunftstag 10.11.2022:** Spezialprojekt «Seitenwechsel» - Jungs bekommen einen Einblick in die Arbeit der BMAs

Beide Projekte waren ein grosser Erfolg und werden fortan als feste Aktionen geplant. Für den BLSD wird mittels Wettbewerb der Slogan 2023 gewählt (Publikation im *LABMAG* 1/2).

Auf Anfrage von Patricia Suter-Behrens, ob die Labore für den Nationalen Zukunftstag angeschrieben worden seien, erwidert Kathrin Bauer, dass das Projekt sowohl an der Sektionenkonferenz als auch in den Schulen vorgestellt worden sei. Daraufhin hätten sich über 18 Betriebe gemeldet (über 100 Plätze angeboten). Ilva Gaggini fügt an, dass sogar im Tessin zwei Labore am Spezialprojekt teilgenommen hätten.

8. Kommission BMA Tage

Katarina Pavlovic, neue Kommissionsvorsitzende, stellt sich und die Mitglieder der neu konstituierten Kommission BMA Tage vor (Karine Schreiber ZV, Marc Aschwanden, Evelyne Giabbani, Karin Volken) und gibt Eckpunkte zu den BMA Tagen 2023 (16. und 17. Juni) im Verkehrshaus Luzern durch:

- Thema: Mitten im Netz; wir schaffen Fakten
- OK Sektion Reuss-Aare-Rhein:
 - Vorsitz: Patricia Behrens-Suter
 - Mitglieder: Melanie Rudin, Sarina Jermolli und Simone Wirth (beide Sistermind)
- Kontakt zu BAG, Blutspende und Spinnenspezialist für Referate

Patricia Suter-Behrens ergänzt, dass Referenten jedes Fachbereiches gesucht würden, so sei auch der Zentralvorstand hierfür angefragt worden. Co-Präsidentin Karine Schreiber informiert, dass die Anfrage an der nächsten ZV-Sitzung besprochen werde.

Co-Präsidentin Katja Bruni möchte an dieser Stelle festhalten, dass der Austritt der ehemaligen Kommissionsmitglieder BMA Tage für den Zentralvorstand eine Überraschung gewesen sei. Doch man sei sehr bestrebt und engagiert gewesen, das Gremium neu zu konstituieren. Dieses Gremium sei für das Sponsoring zuständig und unterstütze das OK. Die Organisation der BMA Tage inkl. Suche der Referenten obliege stets in der Verantwortung der Sektion.

Auf Vorschlag von Christina Vitali wird die Kommission fortan eine Liste mit Lokalitäten für den Abendanlass führen.

9. Commission for International Affairs

Hans Fleurkens berichtet über die EPBS-Delegiertenversammlung vom 3. bis 5. November 2022, an der er zusammen mit seinen Nachfolgerinnen Nina Sartori und Karin Volken teilgenommen hat.

- **Delegiertenversammlung 2022 EPBS in Helsinki (Finland):**
 - Registrierung der neuen Statuten in Brüssel am 30.09.2022 und neu gefasste Richtlinien:
 - «Internal Regulation» (Begleitdokument zu den Statuten)
 - «Policy Safeguard»: Diskriminierung, Mobbing, Sexuelle Belästigung (2 externe Personen nehmen Rückmeldungen auf)
 - Brainstorming Gruppen zu den Themen Rolle und Funktionen, Karriereplanung, politische Sichtbarkeit, Personalrekrutierung
 - Tätigkeitsberichte der EPBS Geschäftsleitung
 - Jahresrechnung und Budget
 - Verabschiedung Hans Fleurkens
 - Delegiertenversammlung 2023: 10. und 11. November 2023 in Malta

Im Rahmen der DV fanden ebenfalls zwei weitere Konferenzen statt. Hans Fleurkens fasst kurz zusammen:

- **EPBS Studentenforum 2022:**
 - Hauptthema: Digitalisierung
 - Anwesenheit von 10 Studenten aus 8 Ländern. Die Schweiz diesmal nicht anwesend
 - Vergabe Martin Nicholson Preis für das beste Poster an Studenten aus Portugal

- **EPBS Konferenz**

- Hauptthema: The Digital Future in Biomedical Science – Fantasy or Reality?
- Tenor der 6 Referenten aus 5 Länder: Beruf wird in den nächsten Jahren nicht verschwinden.
- 3 Workshops: Innovative Bildung, neue Formen für das Studieren, Simulationen
- «BioTriCK» Konferenz im Mai 2023 in Coimbra (BioTriCK = BLS Triangular Centre of Knowledge = BMA Dreieck Zentrum des Wissens): Gegründet in 2019 mit Hauptaugenmerk auf die Verbesserung der Lernaktivitäten der Studierenden. Finnland, Norwegen und Portugal streben die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen Schüler, Lehrer und Betreuer an. Die Umsetzung ist derzeit in Abklärung.

Abschliessend orientiert Hans Fleurkens über seinen bevorstehenden Rücktritt aus der Kommission per Ende Jahr und stellt seine Nachfolgerinnen vor:

- Nina Sartori: Chief Delegate
- Karin Volken: Delegate

Er wird an der DV 2023 zum letzten Mal über die Commission of International Affairs berichten.

10. Kommission PR

Laurence Etter informiert über die Tätigkeiten der Kommission:

- Teilnahme SILAMED Lausanne (08.-10.11.2022) und Berner Tagung (19.11.2022)
- Verteilung von Informationsmaterial sowie Werbematerial für verschiedene Anlässe (Sektionsveranstaltungen, BMA Tage, SSH-Diagnostic Meeting, Präsentationen an Schulen)
- Verteilung nach Möglichkeit der Geschenke für die Neudiplomierten (Starterkit)
- Newsletter April 2022
- Projektbericht ESWATANI- Shielweni im *LABMAG* sowie zwei weitere Berichte (Impressionen Präsenz Kommission)

Weiter orientiert sie über die für 2023 geplanten Arbeiten:

- Mitgliederwerbung und Standaktionen
- Vorstellungen Berufsverband
- Neues Werbematerial 2023 unter dem Motto «Nachhaltig»: Nachhaltige Blöckli aus Samenpapier zum Einpflanzen (der Umschlag) mit Kugelschreiber

11. Redaktionskommission

Karin Ebinger präsentiert die Zusammensetzung der Redaktionskommission. Neu sind Dario Galletti, der die Tätigkeiten von Claudia Fahrni (Stämpfli) übernommen hat, sowie sie selber. Die Kommission tagt viermal im Jahr.

Sie weist auf die schwierige Papiermarktsituation hin (Teuerung Papier und Energie), welche Auswirkungen für die Publikation der Zeitschrift habe. Daher sollen die Ausgaben idealerweise max. 32 Seiten beinhalten.

Weiter erläutert sie die bereits bekannten Schwerpunktthemen 2023 für die 10 Ausgaben (Ausgaben 1/2 und 8/9 als Doppelnummern) und betont, die Schwierigkeit Fachartikel zu finden:

- Fachbereich Hämatologie

- Fachbereich Klinische Chemie/Toxikologie
- Fachbereich Immunologie/Endokrinologie
- Jahresberichte
- Fachbereich Histologie/Pathologie
- Fachbereich Hämatologie/Hämostase
- Fachbereich Molekularbiologie
- Fachbereich Immunhämatologie
- Fachbereich Hämostase
- Fachbereich Forschung/ev. Mikrobiologie

12. Informationen aus dem Zentralvorstand

Co-Präsidentin Katja Bruni informiert wie folgt:

- **Rücktritt aus dem Zentralvorstand** von Kevin Engehausen. Der ZV bedauert dies sehr und ruft zum Mitwirken im Vorstand auf. Die Bewerbungsunterlagen (CV) müssen den Delegierten rechtzeitig zur Verfügung stehen. Personen aus anderen Kantonen sind ebenfalls willkommen.
- **Zustellung Protokolle Sektionen und Kommissionen** weiterhin auf freiwilliger Basis. Mit der Aufforderung zur Zustellung habe der ZV schneller ins Tun kommen wollen. Es war keinesfalls als Kontrolle gedacht.
- Kathrin Bauer und Katja Bruni in den **Trägerschaftsausschuss** gewählt
- Martina Storz neue Präsidentin der **Qualitätssicherungskommission**
- **Pausierung Mitgliederbefragung und Verbandsstrukturen**: Ziel der Befragung bzw. die Fragestellung und erwarteten Antworten ist für die Amtsträger unklar. Das Einlesen in die Diskussion rund um die Verbandsstrukturen war bislang ressourcentechnisch noch nicht möglich.

Es entsteht eine Diskussionsrunde zu den Verbandsstrukturen. Um die Diskussionsgrundlage besser zu erörtern und in Planung gehen zu können, bittet Katja Bruni die Sektionspräsidentinnen die Meinung in den Sektionsvorständen abzuholen.

Teresa González berichtet über das Upgrade Typo3 und die abgeschlossene Implementierung Kursabonnement Webseite.

Co-Präsidentin Karine Schreiber orientiert abschliessend über:

- **Tarifüberprüfung Analysenliste**: Einbindung Sektionen zu Themen aus AG transAL-2
- **Webarchiv der Schweiz** (Schweizerische Nationalbibliothek): Internetauftritt labmed.ch wurde für die Sammlung von Webarchiv der Schweiz ausgewählt.
- **H+ - Rechtliches Vorgehen gegen die Labortarifsenkung**: Aufruf H+ zur Beteiligung an den Rechtskosten gegen die lineare Kürzung der Labortarife. Der ZV möchte sich im Namen von labmed finanziell einbringen.

13. Informationen aus den Sektionen

Die Informationen wurden schriftlich eingereicht. Einige Schwerpunkte werden kurz vorgetragen. Die eingereichten Berichte werden in der verfassten Sprache am Schluss eingefügt und nicht übersetzt.

Anmerkungen:

- Sektion Ostschweiz: Maria Hagmann weist auf die BMA Tage 2024 hin, die die Sektion Ostschweiz organisiert. Die Vorbereitungen sind am Laufen.
- Sektion Romande: Auf Anfrage von Wyna Giller orientiert Laurence Etter, dass eine Interessentin für die Vorstandstätigkeit an einer Sitzung teilgenommen habe. Co-Präsidentin Karine Schreiber führt aus, dass sie in Kontakt mit Sektionspräsidentin Sophie Blom stehe. Sie selber habe verschiedene Personen angesprochen und an der SILAMED habe Wyna Giller ebenfalls die Werbetrommel gerührt. Eine Sekretariatslösung sei bisweilen noch in Abklärung. Es wurde ein Aufruf auf der Intranet Seite aufgeschaltet.

Co-Präsidentin Katja Bruni bedankt sich für die Berichte und die angesprochenen Punkte. Es ist ihr noch ein Anliegen festzuhalten, dass gewählte Kommissionsmitglieder an der Sektionenkonferenz mitgeteilt werden, aber grundsätzlich nicht im *LABMAG* publiziert würden (stille Wahl vom Zentralvorstand aufgrund Bewerbung).

14. Planung DV/SK der nächsten Jahre

Delegiertenversammlung

- BMA Tage 16./17.06.2023 in Luzern, Sektion Reuss-Aare-Rhein
- BMA Tage 24./25.05.2024 in Luzern, Sektion Ostschweiz
- BMA Tage 2025, Sektion Romande
- BMA Tage 2026, XXX → Wahlen Zentralvorstand

Co-Präsidentin Katja Bruni weist daraufhin, dass 2026 die ehemalige Sektion Nordwestschweiz an der Reihe gewesen wäre und schlägt vor, den Turnus von Bern vorzuziehen. Christina Vitali könnte sich eine gemeinsame Durchführung mit der Sektion Romande vorstellen. Die Abklärung dieser Möglichkeit wird in beide Sektionsvorstände mitgenommen.

Sektionenkonferenz

23.03.2023 und 16.11.2023 in Zürich

15. Diverses

Hans Fleurkens und Stefan Giger werden verabschiedet. Katja Bruni bedankt sich im Namen des Zentralvorstandes für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Abschliessend bedankt sie sich bei allen für den Austausch und wünscht eine schöne Adventszeit.

Für das Protokoll: Teresa González (Geschäftsstelle)

(verabschiedet an der ZV-Sitzung vom 14.12.2022 zuhanden der SK vom 23.03.2023)

Anhang:

- Sektionsberichte
- Liste der Teilnehmenden/Liste des participant-e-s

Sektion Bern

Seit der letzten digitalen Sektionenkonferenz vom 16.03.2022 hat sich die labmed Sektion Bern mit folgenden Themen befasst.

1. Berufspolitik

Berufspolitisch fand eine Sitzung am 12.05.2022 mit der GSI und am 13.06.2022 «zäme geits» statt.

2. Berner Tagung

Am 19.11.2022 findet die Berner Tagung unter dem Motto: „Fernweh“ statt. Wie immer nimmt die ganze Tagungsorganisation einen sehr grossen Teil unseres Tuns in Anspruch. Erst seit letzter Woche wissen wir, dass unsere bekannte Referentin Mona Vetsch eine enge Bindung zur Laborwelt hat und mit unserem Beruf sehr vertraut ist. Sie hat eine Schwester, die BMA ist. Wir sind schon jetzt gespannt, was sie uns zum Thema Fernweh erzählen wird.

Die Vorbereitungen laufen wie immer um diese Zeit auf Hochtouren und die Vorfreude wächst täglich. Ein wunderbares Gefühl, dass wir die Tagung dieses Jahr wieder ganz ohne Einschränkungen durchführen können

3. Mitgliederversammlung labmed Sektion Bern

An der diesjährigen Mitgliederversammlung vom 28.03.2022 haben wir unser langjähriges Vorstandsmitglied Petra Hirschi gewürdigt und offiziell verabschiedet. Wir haben darauf hingewiesen, dass wir für Petra dringend einen Ersatz brauchen und generell auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern sind. Die Teilnehmer haben es sehr genossen, dass die MV wieder physisch vor Ort stattfand und angeregte Diskussionen ermöglichte.

Der geschlossene Rücktritt des Zentralvorstandes hat vielen Mitglieder ernsthaft zu denken gegeben und Gesprächsstoff geliefert. Viele Mitglieder äusserten sich besorgt über die Zukunft des Zentralvorstandes. Durch die gute vorangehende Informationspolitik des ZVs konnten wir unsere Mitglieder aber beruhigen und über den aktuellen Stand der Dinge informieren. In diesem Zusammenhang wurde vorstandsseitig betont, wie wichtig die Teilnahme an der Delegiertenversammlung in Luzern ist. Mit dem gemeinsamen Ausklang in der Cafeteria fand die MV ein gemütliches Ende.

4. Kickoff der Arbeitsgruppe Fachkräftemangel der OdA Gesundheit Bern

Am 2.6.2022 fand die Kickoff Sitzung statt. Die OdA Gesundheit Bern hat den verschiedenen Berufsgruppen den Sinn und Zweck der Arbeitsgruppe vorgestellt. Es fand eine allgemeine Vorstellungsrunde statt und es wurden gemeinsam Handlungsfelder und Stossrichtungen definiert. Die OdA wird alle Idee zusammentragen und an die Mitglieder zur Überprüfung und Überarbeitung schicken. Aus den Handlungsfeldern sollten dann Massnahmen getroffen werden.

5. Afterwork Party

Am 09.09.2022 fand unsere traditionelle Afterwork Party im Restaurant Eleven des Wankdorfstadions statt. Erfreulich viele junge BMA und Studierende haben daran teilgenommen und es fanden unter den Teilnehmern gute und angeregte Diskussionen statt.

6. Vorstandssitzungen.

Seit dem 16.03.2022 hat sich der Vorstand in 7 Sitzungen getroffen. Auch bei uns sind Nachfolgelösungen ein wichtiges Thema. Mit Julie Schlatter haben wir eine junge BMA gewinnen können, die vorerst einmal Einsitz an unseren Sitzungen nimmt und sich glücklicherweise an der nächsten MV zur Wahl stellen wird. An unserer nächsten MV stehen Wiederwahlen an. Aus diesem

Grund suchen wir nicht nur neuen Vorstandsmitglieder, sondern auch neue Delegierte. Erfreulicherweise sind mit Oli Kocher (Bildungskommission), Lena Skoko (PR-Kommission) und Karin Volken (EPBS, Kommission BMA Tage) Vorstandsmitglieder in verschiedenen Kommissionen vertreten, was zu einem guten direkten Informationsfluss führt.

7. Verabschiedung Petra Hirschi

Petra haben wir an einem gemeinsamen Essen in der Berner Altstadt offiziell verabschiedet. Sie wird uns aber nach wie vor als Delegierte und neu auch als Nachfolge von Catherine Mauderli als Bildungskoordinatorin erhalten bleiben.

8. Vorstandretraite Mont Vully

Am 22. bis 23.10.2022 fand unsere traditionelle Vorstandstretraite auf dem Mont Vully statt. Nebst der Geselligkeit lag der Schwerpunkt bei der Planung der dies- und nächstjährigen Berner Tagung.

9. Mitgliederversammlung labmed Sektion Bern

Zurzeit sind wir auf Datumssuche für unsere MV 2023. Schwerpunkt werden Neu- und Wiederwahlen

Sektion Ostschweiz

Sektionsanlass 2022. Ab in den Zoo! Am 17.09.2022 hat sich die Sektion Ostschweiz im Zoo getroffen und einen tollen Tag bei einem entspannten Abendessen im Werk 1 in Gossau ausklingen lassen.

Weiterbildung 2022. Am 20.09.2022 fand die Zytologie-Weiterbildung – Mit den Augen einer Zelle, Reise durch die Zytologie - statt. Wir haben ein durchwegs positives Feedback erhalten mit Wunsch nach mehr Weiterbildungsmöglichkeiten im „Nischen-Fachgebiet“ Zytologie. Dem Wunsch wird die Sektion bestimmt nachkommen.

TT Stress/Stressbewältigung. Im Rahmen des TT Stress/Stressbewältigung für die Studierenden BMA HF hatte die Sektion Ostschweiz ein Zeitfenster zur Präsentation des Berufsverbandes. Das Feedback war durchwegs positiv mit einigen „Aha-Erlebnissen“, was der Berufsverband alles macht. Ob es Früchte trägt wird die Mitgliederstatistik Ende Jahr zeigen.

Ausblick. Die Planungen für den TT Stress/Stressbewältigung 2023 mit Newcomer-Apéro für die Studierenden, sowie für die HV, den Sektionsanlass und die Weiterbildung 2023 (Digitale Hämatologie / Morphologie mit dem Scpio X100 FF-PBS) laufen.

Sektion Reuss-Aare-Rhein

Seit der letzten Sektionenkonferenz im März 2022 können wir folgendes aus unserer Sektion berichten:

- **Vorstand:** Dieser hat sich gemäss Neuwahl von E. Swierad in den Vorstand, an der MV 2022 neu konstituiert, vgl. Homepage. Neu wurde gemäss Vorbild des ZV auch ein Co-Präsidium in der Sektion eingesetzt.
Ein Spesenreglement wird für die MV 2023 vorbereitet. Dies v.a., weil neu Wegpauschalen eingeführt werden müssen, denn die neue Sektion erstreckt sich von Basel bis Luzern, resp. Zürich. Neu muss auch der Austragungsort der VS-Sitzungen budgetiert werden – die meisten VS-Sitzungen finden weiterhin online statt.
Unsere internen Protokolle enthalten, gemäss des SK Protokoll folgende Fusszeile:
Dieses Protokoll ist vertraulich zu behandeln und darf nur innerhalb des Vorstandsgremiums gelesen und genutzt werden. Jegliches Weiterleiten verletzt die Vertraulichkeit.

- **Fusion gemäss MV 2022:** Beide Sektionen (Nordwestschweiz und Zentralschweiz) traten an der DV 2022 erstmals als neue gemeinsame Sektion mit 13 Delegierten auf. Der Fusion wurde an beiden MVs zugestimmt. Gemäss genehmigtem Umsetzungsdokument (MV und ZV haben dies genehmigt) wurde per Wettbewerb in den zwei Sektionen ein neuer Name ermittelt, vgl. Homepage und Newsletter aus der Sektion. Dieser Wettbewerb wurde nach Absprache mit den ZV nur mit den beteiligten Sektionen durchgeführt. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, würden wir als Sektion die Einbindung aller Sektionen bei solch wichtigen Entscheidungen empfehlen. Neu heisst die Sektion also: labmed Sektion Reuss-Aare-Rhein. Die Statuten wurden angepasst und müssen vom ZV genehmigt werden. Weiter ist die Homepage mit dem LOGO der Sektion anzupassen und auch das LOGO der Briefunterlagen, der PP muss angepasst werden. Die entsprechende Offerte von Stämpfli wurde mit dem Co Präsidium des ZV und Stefan Giger diskutiert: ca. 5500 CHF. Es gilt diese Offerte zu überprüfen.
- **Weiterbildung**
BFK - Gewitter im Kopf: Der BFK des 5.11.2022 war ein grosser Erfolg mit viel Lob von allen Seiten – das Feedback wird hierzu momentan ausgewertet. Vgl. Stories auf Instagram und der Homepage.
https://instagram.com/stories/labmed_sektion_reussaarerhein/2964676777272206040?utm_source=ig_story_item_share&igshid=MDJmNzVkMjY=

BMA Tage 2023: Mit Hilfe von Sistermind (Beisitz) fand an der VS-Sitzung vom September der Kickoff für die BMA Tage 2023 statt mit Unterlagen datiert BMA-Tage 2013 – „Dokumentation zuhanden der 13. Delegiertenversammlung 28. Mai 2011“ – diese Unterlagen werden gemäss gemeinsamer Sitzung vom 6.10.22 mit der neu gebildeten labmed BMA Kommission revidiert. Die BMA Kommission wurde neu zusammengestellt, leider wurde die Sektion nicht angefragt, ob sich auch aus der neuen Sektion eine BMA zur Verfügung stellen könnte, der BMA Kommission beizutreten. Grundsätzlich stellt sich nach wie vor die Frage, vgl. Antrag an der DV 2022: „Wie der Prozess der Rekrutierung in den Kommissionen gesteuert wird vom ZV?“ Organisatorisch ist die Sektion auf Kurs bzgl. BMA Tagen und die Referenten Anfrage ist im Gange. Den Titel der BMA Tage können wir hoffentlich an der SK bereits bekanntgeben. Schweizerischer Berufsverband der biomedizinischen

- **Mitgliederwerbung:** Der StudiEvent 2022 hat am 9.9.22 stattgefunden, vgl. Homepage: drei Klassen wurden zum Bowling eingeladen – BMA 18; 19 und BMA 20. Aus der Abschlussklasse hat sich kein labmed Mitglied finden können, resp. diese haben nicht teilgenommen. Das Nachfragen hat ergeben, dass die neu ausgebildeten BMAs sich nicht unterstützt fühlen durch labmed, resp. durch den neuen Studiengang BSc BMLD an der ZHAW eher „bedroht“ fühlen und bzgl. ihrer Zukunft verunsichert sind.

Die Xund in Luzern wurde entsprechend angefragt, ob das Konzept des StudiEvent mit Mitgliedschaftswerbung der Sektion für 2023 übernommen werden kann.

Unsere interne PP für die Mitgliedschaftswerbung wurde überarbeitet und angepasst. Ein labmed Besuch für die Mitgliedschaftswerbung am Universitätsspital Basel (USB) kann nicht stattfinden, da Berufsverbände generell keine Werbung machen dürfen im USB. Alternative Möglichkeit: Flyer von BFK und labmed Werbung wird als Werbegeschenk verteilt. Dieses Programm wird künftig auf alle Spitäler der Sektion ausgebreitet. Es stellt sich die Frage, inwiefern dies die Aufgabe der PR-Kommission wäre, resp. wie sieht das Konzept der Mitgliedschaftswerbung an den Spitälern in den anderen Sektionen aus?

- **Homepage/APP/Instagram:** Die Homepage ist so weit möglich aktualisiert und die neuen Berichte/Protokolle der Sektion wurden aufgeschaltet, vgl. Abschlussbericht Bildungszentrum Gesundheit Baselstadt, Bildungsgang BMA HF des Kurses BMA 19, NEWs und Bericht mit Fotos zum StudiEvent.
- **BIKO/OdA Fachgruppe Nordwestschweiz und Bildungskommission:** Auf Grund des Stellenwechsels ist M. Rudin aus der Umsetzungsgruppe revidierter RLP BMA HF am BZG ausgetreten. Der revidierte RLP BMA HF wurde im Februar 2022 vom SFBI genehmigt. P. Suter übernimmt die labmed BIKO Funktion bis auf weiteres und A. Blatter ist Ansprechperson für die labmed Bildungskommission.

Immer wieder taucht bei den Studierenden am BZG die Frage auf (entsprechend auch in den Laboren), der Differenzierung bzgl. der Aufgaben/Funktionen HF-/FH-BMAs im Labor. Gerne leiten wir die Frage an den ZV weiter: «Wie und wann wird das KBMAL revidiert, resp. werden die Absolventen des BSc BMLD in KBMAL aufgenommen und die Aufgaben/Funktionen damit differenziert?» – vgl. Mitgliederwerbung, StudiEvent, S.1.

Sektion Romande

Depuis la dernière conférence des sections au mois de mars 2022 nous avons

- Tenus des comités
- Présenté labmed durant le Silamed à Lausanne
- Commencé la préparation de l'AG 2023
- Recherché de nouveaux membre pour le comité
- Reçu une démission d'un membre du comité et un membre a été évincé pour non-paiement de cotisation

Sektion Tessin

1. Weiterbildung

Der sechs Abende umfassende Kurs über Hämatologie, der im April 2022 endete, wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen. Einige waren an allen geplanten Abenden anwesend, aber es gab auch Leute, die sich nur für 1 oder 2 Abende angemeldet hatten, also ein Modus, der sehr geschätzt wird. Der Vorstand plant, im Frühjahr eine neue Reihe von Online-Abendvorlesungen zum Thema klinische Chemie anzubieten.

2. Hauptversammlung 2022

Die 40. HV der Tessiner Sektion wurde am 5. April 2022 online abgehalten.

Nach der HV hatten wir das Vergnügen einen Vortrag von Maurizio Petrilli, Laborleiter des LEM Hämatologie-Labors des EOLAB in Bellinzona, zum Thema Gerinnung anzubieten.

3. Infos aus der Schule

Wie schon in der Vor-Covid-Ära war auch dieses Jahr der dritte Jahrgang der BMA-Ausbildung an der Schule Locarno an den BMA Tage in Luzern präsent. Bei der AD waren 4 Delegierte der Tessiner Sektion Schülerinnen.

Die Abschlussfeier für das Jahr 2021 fand am 11. November in der Schule in Locarno statt. Die Co-Präsidentinnen der Tessiner Sektion waren anwesend, um den 12 neuen Absolventen ein Geschenk zu überreichen und den Preis für den besten Notendurchschnitt bei den Abschlussprüfungen zu verleihen. Im Frühjahr wird der Verband den Studienanfängern der Schule vorgestellt.

4. BMA Tage 2022

Die Referenten des samstäglichen Fortbildungstages freuten sich, dass sie nach der Zwangspause infolge der Pandemie endlich wieder eine persönliche Konferenz besuchen konnten.

5. Varia

Am 10.11.2022 fand der Nationalen Zukunftstag statt, bei dem zum ersten Mal die Möglichkeit bestand, den Beruf des BMA auszuprobieren. Der Tag war ein Erfolg, und in tio.ch (das aktive Online-Nachrichtenportal im Besitz von Ticinonline SA) wurde ein Artikel veröffentlicht, in dem unser Beruf als ein Beruf beschrieben wird, der wissenschaftliche Strenge und Konzentrationsfähigkeit erfordert. Das erste Echo aus der Arbeitswelt, das sich einstellte, war positiv.

Sektion Zürich

Rückblick

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich seit der letzten SK im März zu vier Vorstandssitzungen. Es haben drei Sitzungen via Microsoft Teams stattgefunden. Im August wurde die Vorstandssitzung mit anschliessendem Nachtessen durchgeführt. Als Gast nahm Anja Bernaut teil, die sich für die Vorstandsarbeit interessiert und sich an der HV 2023 zur Wahl aufstellen möchte. Zusätzlich sind wir weitere Vorstandsmitglieder am Rekrutieren. Bedauerlicherweise werden 3-4 VS-Mitglieder nicht zur Wiederwahl an der HV 2023 antreten.

Weiterbildung 2022

Zur Weiterbildung zum Thema «Respiratorische Infekte» haben wir zusätzlich zur Teilnahme vor Ort auch eine Onlineteilnahme ermöglicht, welche knapp ein Drittel der Kursteilnehmer genutzt hat. Diese fand am 14. September mit total 28 Teilnehmer statt.

SK-1, 16. März 2022

Die Sektion Zürich wurde durch Susanne Kuhn und Constanze Schmidt vertreten.

HV 2022, 30. März 2022

Unserer 38. Hauptversammlung fand aufgrund der unklaren Pandemiesituation erneut onlinestatt. 23 Mitglieder haben vorab an der schriftlichen Abstimmung teilgenommen, an der Hauptversammlung waren 26 Mitglieder anwesend.

Nach der Bekanntgabe der schriftlichen Abstimmungen zu den Genehmigungen sämtlicher Berichte, der Rechnung, des Budgets und der Statutenänderung folgten die Informationen aus dem Vorstand. Zusammengefasst wurde ein Rückblick ins vergangene Jahr, sowie ein Ausblick aufkommende Veranstaltungen und Tätigkeiten vorgestellt.

Da keine Anträge eingegangen sind, wurde anschliessend die Traktandenliste für die DV 2022 vorgestellt. Zur Ersatzwahl des Zentralvorstandes gab es viele Wortmeldungen und einen grossen Zuspruch der Mitglieder zu den Bewerbungen.

Zum Abschluss informierte unsere Bildungskordinatorin über wichtige Punkte rund ums Thema «Bildung» und vor allem auch zur Rekrutierung zukünftiger BMA's.

Delegiertenversammlung 2022

Die Sektion Zürich hat mit 15 Delegierten an der Delegiertenversammlung 2022 teilgenommen.

Ausblick

LBMA-Treffen

Am 10. November findet das LBMA-Treffen statt. Gisela Bürgler wird zum Thema «Wertschätzung im Arbeitsalltag» referieren und wir freuen uns auf einen regen Austausch.

SK-2, 24. November 2022

Die Sektion Zürich wird durch Caroline Egermann und Marco Rossi vertreten.

Weiterbildung

Aktuell werden Informationen für die Weiterbildung 2023 gesammelt und zusammengestellt. Geplant ist ein Mikroskopier-Workshop mit Frau Haase in Zusammenarbeit mit dem USZ Ende Okt./Anfang November 2023.

PR/Öffentlichkeitsarbeit

Am 19.12.2022 laden wir alle Mitglieder zu einem Glühweinevent im Frau Gerolds Garten in Zürich ein.

Liste der Teilnehmenden/Liste des participant(e)s

**Sektionenkonferenz vom 24. November 2022
Conférence des sections du 24 novembre 2022**

Bauer Kathrin	Kommission Bildung, Zentralvorstand
Bruni Katja	Zentralvorstand
Bühler Eduard	Sektion Ostschweiz
Egermann Caroline	Sektion Zürich
Ebinger Karin	Zentralvorstand
Escher Marizela	Leiterin Vorbereitung HFP Deutschweiz
Fleurkens Hans	Commission for International Affairs
Gaggini Ilva	Sektion Tessin
Etter Laurence	Sektion Romande, Kommission PR
Giller Wyna	Leiterin Vorbereitung HFP Romandie
González Teresa	Geschäftsstelle labmed
Hagmann Maria	Zentralvorstand
Pavlovic Katarina	Kommission BMA Tage, Zentralvorstand
Pontarolo Lara	Sektion Tessin
Schreiber Karine	Zentralvorstand
Storz Martina	Qualitätssicherungskommission
Suter-Behrens Patricia	Sektion Reuss-Aare-Rhein (Traktanden 1-8)
Vitali Christina	Sektion Bern
Giger Stefan	vpod

Entschuldigt/se sont excusés :

Grohsellus Irene	Geschäftsführerin HFP
Blom Sophie	Sektion Romande
Kälin Gabriela	Kommission PR
Masciadri Monica n	Redaktionskommission
Reut Michael	Sektion Ostschweiz
Rossi Marco	Sektion Zürich